

Allschwiler Sprungbrätt Festival 2018 am 15. September 2018

11.09.2018

Jonas (Zivildienstleister bei der ref. Kirche Allschwil-Schönenbuch) hat das OK vom Allschwiler Sprungbrätt Festival getroffen und fragt nach.

Jonas: Warum soll ich ans Allschwiler Sprungbrätt Festival kommen?

Markus: Weil es auf wenig Raum sehr viel bietet. Musik, Tanz, Poetry Slam und das auf zwei verschiedenen Bühnen und das hier in Allschwil. Dazu gibt es Kulinarisches und ein Bier aus Allschwil. Du kannst mit deinen Freundinnen und Bekannten einen tollen Samstag verbringen.

Das Freizeithaus und die reformierte Kirche organisieren diesen Anlass. Passen die beiden Träger überhaupt zusammen?

Daniel: Ja und wie! Sowohl das Freizeithaus wie auch die ref. Kirche sind geübt im Durchführen von Anlässen. Beide sind der Kultur verpflichtet und bringen unterschiedliche Menschen an den Anlass. Die Message ist schnell erklärt: wir wollen einen stimmigen Tag mit interessanten Begegnungen erleben, regionalen Talenten Auftrittsmöglichkeiten bieten und diese Künstler feiern. «Sprungbrätt» meint, mutig auf die Bühne stehen und auf den Punkt liefern zu können. Eine Chance und eine Herausforderung für alle Künstler.

Markus: Genau und die Kirche muss raus zu den Menschen.

Yves: Und es gibt Hotdogs, Pommes, Crêpes, einen Grill und Früchte Cocktails. Verschiedene Vereine und Jugendverbände sorgen für Stimmiges auch für den Magen.

Mitgliederwerbung also?

Markus: Und wenn schon! Wir bieten den Menschen einen schönen Anlass, that s it! Und alle die sich am Festival engagieren machen beste Werbung für sich.

Yves: Einen Anlass den wir bereits zum fünften Male durchführen und der stetig gewachsen und sich professionalisiert hat. So treten dieses Jahr 8 Gruppen auf der Bandbühne auf. Von Rock über Hip-Hop bis hin zu afrikanischen Rhythmen. Auf der Bühne im Altbau treten 4 Slampoet*innen und 7 Tanzgruppen unterschiedlichster Couleur auf. Und zwei Akrobaten zeigen wagemutiges. Das Programm geht um 14:30 Uhr los und ist somit auch Kindertauglich.

Auf was freut ihr euch besonders bei der Ausgabe 2018?

Daniel: Auf ein buntes Programm und viele Besuchende jedes Alters.

Markus: Auf gute Begegnungen und angenehme Temperaturen ohne Schnee und Wind!

Yves: Auf dass das OK das Festival als Ganzes gut über die Bühne bringt.

Raffi: Auf all die spannenden Acts.

Es wird also keine Pannen geben am 15. September 2018?

Raffi: Uhm...lacht...wen wir das so in der Zeitung sagen dann gibt es bestimmt eine Panne. Wir sind gut vorbereitet und haben hoffentlich an alles gedacht.

Yves: Ab einem bestimmten Punkt musst du das Ding einfach fliegen lassen.

Markus: Und hoffen, dass es oben bleibt und nicht abstürzt.

Ihr arbeitet mit freiwilligen Helfenden zusammen. Ist es in der heutigen Zeit nicht sehr mühsam überhaupt noch Freiwillige zu finden?

Daniel: Wir verfügen beide als Träger über einen Kreis von Menschen die sich gerne einmal pro Jahr für ein Event in Allschwil engagieren möchten. Gemeinsam so etwas Grosses zu stemmen macht auch Freude und ist eine gute Erfahrung.

Raffi, du wirst am Festivaltag selber auf Tournee mit deiner Band sein. Schlechtes Timing?

Raffi: Nein, wir haben grosses Glück diese Tournee machen zu können und ich bin auch zuversichtlich, dass das OK meinen Verlust verkraften wird.

Daniel: Es wird gehen und dank der freiwilligen Helfenden haben wir immer auch für Notfälle Leute die aushelfen können. Der Tag vom Festival wird für uns so oder so stressig werden, das ist an einem Festival einfach so.

Markus: Ja, sobald du einen Batch mit „OK“ anhast, wirst du auch von allen Seiten alles gefragt und musst im Team eine Antwort finden.

Klingt nach viel Arbeit und wie sieht es mit dem Ertrag aus?

Yves: Das Allschwiler Sprungbrätt Festival soll lokalen jungen Acts die Möglichkeit zu einem Auftritt geben. Geld verdienen steht nirgends geschrieben und das ist auch nicht nötig. Wenn das Festival gut besucht wird, dann sind wir vom OK zufrieden.

Gibt es schon Ideen für das Allschwiler Sprungbrätt Festival 2019?

Markus: Jep. Vielleicht noch mehr für Kinder oder einen Raum der Stille.

Daniel: Gerne eine Kooperation mit der Musikschule Allschwil. Wir sind offen und schauen gemeinsam wie sich das Festival weiter entwickeln kann.

Jonas: Ich wünsche euch gutes Wetter, viele Besuchende und tolle Konzerte und Auftritte.

Yves: Danke das können wir gut gebrauchen. Das Festivalprogramm ist übrigens online unter www.sprungbraett-festival.ch einzusehen.

Das OK: Yves Sutter, Markus Bürki, Raphael Niederer, Daniel Schäfer (David Lengweiler)

Programm: PDF

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Sprungbraett-Festival-15-09-2018-Interview.php>